



# Sammlung Theaterzettel

**Monna Vanna**

**Maeterlinck, Maurice**

**1904-10-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Donnerstag, den 20. Oktober 1904.

9. Vorstellung im Abonnement C.

# Monna Vanna.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Maurice Maeterlinck. Deutsch von Friedrich v. Oppeln-Bronikowski.  
Regisseur: Hugo Walter.

**Personen:**

Guido Colonna, Kommandant d. Besatzungv. Pisa . . . Franz Ludwig.  
Marco Colonna, sein Vater . . . . . Paul Tietsch.  
Giovanna (Monna Vanna) . . . . . Riza Bajor.  
Prinzivalli, Feldhauptmann im Solde von Florenz . . . Georg Köhler.  
Trivulzio, Kommissar der Republik Florenz . . . Christian Eckelmann.  
Borso } Guidos Leutnants . . . . . Hans Ausfelder.  
Torello } . . . . . Karl Lobertz.  
Vedio, Prinzivallis Sekretär . . . . . Alfred Möller.

Edelleute, Soldaten, Bauern, Männer und Weiber aus dem Volke etc.  
Das Stück spielt in Pisa und im Feldlager Prinzivallis am Ende des 15. Jahrhunderts.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

**Eintritts-Preise:**

Nummerierte Plätze.		Eintritts-Preise:	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im I. Parkett . . . . .	Mk. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe . . . . .	5.— " "	Sperrsitz im II. Parkett . . . . .	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	3.— " "	<b>Nicht nummerierte Plätze.</b>	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— " "	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 2.50 per Platz
2. und 3. Reihe . . . . .	1.50 " "	Stehparterre . . . . .	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	Galerieloge . . . . .	— .80 " "
Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . .	1.20 " "	Galerie . . . . .	— .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der P. fälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Abends 8 Uhr. **Neues Theater im Rosengarten.**

## Die schöne Helena.

Operette in 3 Akten von Meilhac und Halevy. Deutsch von F. Zell und J. Hopp. Musik von J. Offenbach.

Freitag, den 21. Oktober 1904.

Abends 7 Uhr. **Im Hoftheater.**

9. Vorstellung im Abonnement D.  
Zum ersten Male:

### Salome.

Drama in einem Aufzuge von Oscar Wilde.  
Ins Deutsche übertragen von Isidore Leo Pavia und Hermann, Freiherrn von Teschenberg.

Hierauf: Zum ersten Male:

### Der Kammersänger.

Drei Szenen in einem Aufzuge von Frank Wedekind.

**Neues Theater im Rosengarten.**

3. Gastspiel des Schlierseer Original-Bauerntheaters

### Almenrausch und Edelweiss.

Oberbairisches Charaktergemälde mit Gesang und Tanz  
in 5 Aufzügen nach einer Erzählung von Dr. Hermann Schmid. Für die Bühne eingerichtet von Hans Neuert.

Anfang 8 Uhr.